

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 1

Rubrik: Wir fragen - Sie antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wir fragen – Sie antworten

Liebe Leserinnen und Leser,

Zum Jahresende fasst man gute Vorsätze.

Dieses Brauchtum pflegt auch der Nebelspalter. Denn ihm liegt es ganz besonders am Herzen, gute Tradition zu wahren. Um Missverständnissen vorzubeugen: Wir wollen in Zukunft nicht Humorlosigkeit und Engstirnigkeit pflegen. Diese beiden helvetischen Eigenschaften haben zwar Tradition, aber nur eine lange, nicht eine gute. Unter gutem (und deshalb wohl so seltenem) eidgenössischem Brauchtum verstehen wir: Mutig wie Tell, selbstlos wie Winkelried, kritisch wie Gotthelf, humorvoll wie ... wie zum Beispiel ... wie etwa ... nun ja ... ehm ... (Wer weiss uns ein entsprechendes Vorbild?)

Der kurzen Overtüre lange Oper: Wir wollen unserer aufrichtig geneigten Leserschaft noch mehr als bisher Gelegenheit bieten, an der Gestaltung des Nebelspalters mitzuwirken. Und was lässt sich ein Erzeugnis des schweizerischen Blätterwaldes wohl originellerweise zu diesem Zweck einfallen, waseliwas? Einen Wettbewerb? Wirklich einen Wettbewerb? – Natürlich einen Wettbewerb. Was denn sonst!

Zu gewinnen gibt es bei unserem Wettbewerb kein Auto (denn damit hätten Sie nur Ärger wegen Benzin- und Reparaturkosten), auch kein Bargeld (weil man's so leicht verliert oder verschwendet), weder eine Mittelmeerkreuzfahrt noch einen Farbfernseher. Bei uns gewinnen Sie bleibende Werte, nämlich Bücher aus dem Nebelspalter Verlag.

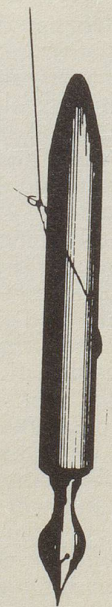
Doch nun wollen Sie wissen, um was es bei «Wir fragen – Sie antworten» überhaupt geht.

In der ersten Nebelspalterausgabe jedes Monats stellen wir zwei Situationen vor und fragen, wie Sie auf diese reagieren würden. Die sechs besten Antworten auf jede der beiden Wettbewerbsaufgaben werden wir unter Ihrem Namen in der ersten Nebenummer des nächsten Monats – zusammen mit zwei neuen Aufgaben – veröffentlichen. Übrigens: Pro Aufgabe sollte der gleiche Mitmacher nur eine einzige Antwort vorlegen. Einsendeschluss für die Antworten ist jeweils zwei Wochen nach Erscheinen der betreffenden Nebiausgabe (also für die erste Runde am 11. Januar). Teilnahmeberechtigt sind alle Humoristen, Geistesakrobaten und Verblüffer männlichen sowie weiblichen Geschlechts im Alter von 111 Tagen bis 111 Jahren. Bitte denken Sie bei Ihren Einsendungen stets daran, dass die Würze in der Kürze liegt! Und vergessen Sie nicht: Postkarten mit Ihren Antworten nimmt jede PTT-Filiale und jeder Briefkasten entgegen. Unsere Adresse (Redaktion Nebelspalter, Meine Antwort, 9400 Rorschach) und Ihre Adresse dürfen natürlich auf der Postkarte nicht fehlen.

Wir hoffen, dass diese Gebrauchsanweisung genügt und wir schon in unserer ersten Wettbewerbsrunde zahlreiche Pointen einstecken müssen. Überzeugen Sie sich von unseren Nehmerqualitäten und verbannen Sie mit Ihren Geistesblitzen die Witzrosinen aus den Köpfen nebelspalterischer Berufshumoristen ins dunkle Schattenreich der Legende!

Unsere Fragen

1. Zu Weihnachten hat Ihnen eine Verwandte einen ganz besonders scheusslichen Pullover gestrickt, und Sie haben sich überschwenglich für dieses Geschenk bedankt. Als Sie eines Abends von der Arbeit nach Hause kommen, steht vor der Haustür ein Schneemann, der den bewussten Pulli trägt. Sie lachen sich halbtot. Plötzlich steht die Strickerin neben Ihnen. Laut lachend sagen Sie:
2. In der ersten Januarwoche werden Sie ins Büro Ihres Chefs gerufen. Dieser eröffnet Ihnen: «Leider wird aus der Ihnen versprochenen Gehaltserhöhung nichts werden, denn Sie sind offensichtlich ohne Ihren früheren Fleiss ins Neue Jahr gerutscht.» Sie antworten ohne zu zögern:



Ihre Antworten ...

... schreiben Sie auf eine Postkarte (nur eine Antwort pro Frage). Diese senden Sie bis zum 11. Januar an folgende Adresse: Redaktion Nebelspalter, Meine Antwort, 9400 Rorschach.

Die sechs originellsten Antworten auf jede der beiden Fragen werden im Nebi vom 29. Januar veröffentlicht und mit einem

Buch aus dem Nebelspalter Verlag honoriert.

Von der Wettbewerbsteilnahme ausgeschlossen sind nur Witzmuffel und Humorfeinde sowie Personen, die jünger als 111 Tage oder älter als 111 Jahre sind.

Wettbewerbskorrespondenz wird keine geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

